

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 11

Rubrik: Lakonische Zeilen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

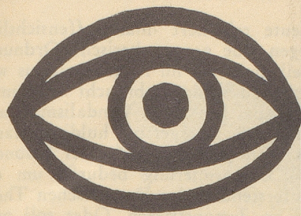
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Radio

Bereits im nächsten Herbst werden auch in der Schweiz Stereoprogramme über die Sender gehen. Dann sollten die Hörer aber mit beiden Ohren zuhören – und nicht nur mit halbem Ohr.

Läppli

Mit seinem vor 25 Jahren entstandenen Stück «HD Läppli» ging Alfred Rasser auf Jubiläumstournee. Im «Luzerner Tagblatt» fand ein Kritiker: «Wäre der Kabarettist 40 Jahre jünger, könnte er jetzt mit einem «Dienstverweigerer Lälli» die neueste Welle interpretieren.»

Helden

Unter dem Titel «Wir haben wieder Helden» berichtet das «Sonntags-Journal» vom Aufschwung des Schweizer Skisports. Nur schade, daß das der G. B. Shaw nicht mehr erlebte.

Geistige Ringkämpfe

liefern sich die Verbände, welche unsere Ringer betreuen. Kürzlich ist eine neue Verhandlungsrunde, die wiederum resultatlos verlief, ausgetragen worden. Aber wer weiß, mit der Zeit ringen sich die Ringer doch noch zur Erkenntnis durch: Miteinander giengs ringer.

Würze

Ein Basler Nationalrat hat vorge schlagen, den (bisher untersagten) Zwischenruf als «Würze der politischen Debatte» zu gestatten. Gut gebrüllt, Löwe!

Museum

Das Sammelgut wäre zwar da, doch soll ein schweizerisches Armeemuseum nicht verwirklicht werden. Wer sind die Armeemuseumsverweigerer?

Geschwindigkeit

Wegen der vielen Unfälle mußte die Höchstgeschwindigkeit auf der schönen neuen Autobahn Lausanne-Bern auf 100 km/h beschränkt werden. Höchst – beschränkt.

Zukunft

Die Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung beschäftigte sich mit der Frage: «Hat die Schweiz eine Zukunft?» Darüber mag sich streiten lassen; sicher ist nur, daß in der Schweiz die Vereine eine Zukunft haben.

Bern

Unter den Nationalräten gab es einige Aufregung, als auf der Tribüne eine junge Dame in Shorts auftauchte. Das kann ja gut werden, wenn einmal Nationalrätinnen die einschlägige Mode direkt ins Parterre tragen ...

Trommeln

An die 65 398 Unterschriften für die Volksinitiative gegen den Ueberschallknall haben die Baselstädter prozentual am meisten beigetragen. Die Bebbi haben eben, wie auch die letzte Fasnacht wieder bewies, ganz besonders empfindliche Ohren!

Ornithologie

Nach dem Strauß (Franz Josef) macht nun ein neuer Vogel (Hans-Jochen) Schlagzeilen im Blätterwald.

Fortschritt

Jetzt gibt es Computer, die Krieg führen können. Da ist zum Herr auch gerade noch der Oberst abgeschafft.

Sex

Zum jüngsten Sexfilm «Schulmädchen Report» schrieb ein Filmkritiker: «Wenn das so weitergeht, wird auch das Liebesleben der Säuglinge noch seine filmische Darstellung finden ...»

Worte

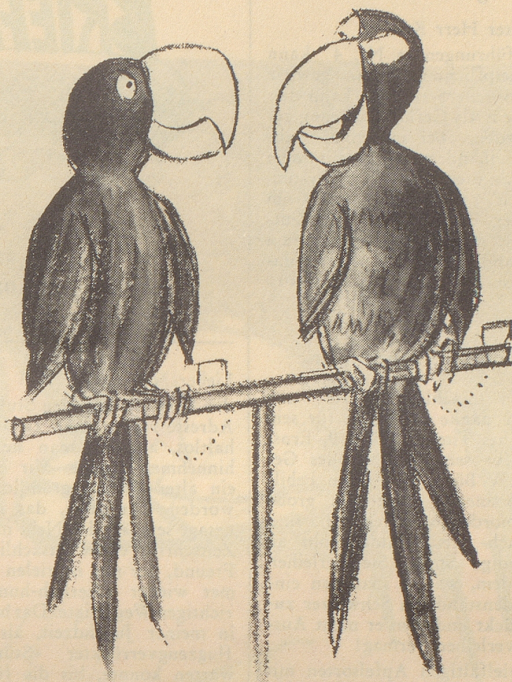
Als ob dies nicht die Progressiven und Studenten schon zum Ueberdruß täten: nun verlegten sich in Paris auch noch die Polizisten aufs Diskutieren!

Dilemma

Es gibt gerne Schwierigkeiten mit dem Waffenstillstand. Schließlich liegt es «in der Natur» von Waffen, daß sie losgehen und nicht stillstehen wollen.

Italien

Ein Zeitungsverkäufer: «Sensation! Sensationell wie noch nie! Gestern arbeiteten alle! Kein einziger Streik in ganz Italien!»



«... ich habe von Herrn Schürmann ein ehrenvolles Angebot erhalten — Sprecher am Schweizer Fernsehen!»

HEINRICH WIESNER

Lakonische Zeilen

Urbild der Frau. Eine Rippe.

Der Charakter ist ein Typ. Der Individualist alles andere.

Telefon. Mit dem Abhörer steh ich gut. Ich laß ihn jedesmal grüßen.

Der Schlaf das tiefste Zubause. Wer mich weckt, begeht Hausfriedensbruch.

Na Dang Na Palm. Vietnamesische Dörfer.

Im Kollektiv ist jeder dem andern gleich. Gültig.

Kinnbart. Zu unauffällig in der Erscheinung, legte er sich ein Imponierstück zu.

Die Seepiraten haben sich umfunktioniert. Sie gehen in die Lüfte.